



Zahnarztpraxis

Dr. H.-Joachim Schumacher

Implantologie • Ästhetik • Prophylaxe

In modernen Zahnarztpraxen findet die innovative Lasertechnik immer mehr Anwendungsbereiche, denn die Möglichkeiten des Lasers sind heute so groß wie nie zuvor.

So reichen die Einsatzgebiete des Lasers von chirurgischen Eingriffen über die Sterilisation der Wurzelkanäle bei Wurzelkanalbehandlungen, Vitalerhaltung des freiliegenden Zahnnerve, Keimreduktion bei Zahnfleischtaschen-Entzündungen und Parodontosebehandlungen, Desensibilisierung von empfindlichen Zahnhälsen bis hin zum Power-Bleaching bei schonenden Zahnaufhellungen.

Fragen zur Laserbehandlung:

"Was bedeutet eigentlich Laser?"

Das Wort Laser setzt sich aus den Anfangsbuchstaben von >Light Amplification by Stimulated Emission of Radiation< zusammen. Übersetzt also für >Lichtverstärkung durch angeregte Aussendung von Strahlung<.

"Wie funktioniert ein Laser?"

Der Laser ist ein hochinnovatives Hightech-Produkt. In seinem Inneren bündelt er das Licht so stark, das seine Leistung sogar um einiges stärker als das Licht der Sonne sein kann. Sein Herzstück ist das Lasermedium. Diesem wird durch einen Lichtstrahl Energie zugeführt. Durch zwei Spiegel, welche das Lasermedium umgeben, wird der Lichtstrahl hin und her reflektiert. Dadurch werden bestimmte Atome angeregt zusätzliches Licht zu produzieren und so das vorhandene immer weiter zu verstärken. Durch einen teildurchlässigen Spiegel wird dann ein Teil des entstandenen Lichts über eine Faserleitung als Laserstrahl therapeutisch nutzbar.

"Ist die Laserbehandlung gefährlich?"

Nein, denn bei der Laserstrahlung handelt es sich um sehr stark gebündeltes Licht. Dieses stellt kein Risiko dar. Lediglich die Augen müssen durch eine Brille geschützt werden.

"Warum treten bei der Laserbehandlung weniger Schmerzen auf?"

Bei den Lasern ist die Lichtenergie sehr kurz, sodass die Reaktionsschwelle der Nerven während der Anwendung kaum erreicht wird. Dadurch verspürt man weniger Schmerzen. Trotz dieses sehr positiven Effekts kann aber nicht bei jeder Anwendung auf eine Betäubung verzichtet werden. Bei operativen Eingriffen sind durch die bessere Wundoberfläche die Nachschmerzen deutlich geringer und es kommt zu einem besseren Heilungsverlauf!

"Warum blute ich bei der Laserbehandlung weniger?"

Bei der Laserbehandlung werden die Blutgefäße sofort verschlossen. Dadurch kann bei vielen Behandlungen auf ein Skalpell und auf eine Naht verzichtet werden. Nachblutungen sind daher extrem selten. Deshalb ist der Laser besonders für Patienten mit Blutgerinnungsstörungen eine optimale und sichere Alternative zur herkömmlichen Behandlung.

"Welche weiteren Vorteile hat die Laserbehandlung für mich?"

Die Behandlungstherapie mit dem Laser wirkt sich sehr positiv auf Ihr lokales Immunsystem und auf den Stoffwechsel in den Zellen aus. Zusätzlich fördert die Laserstrahlung die Produktion verschiedener körpereigener Substanzen, unter anderen auch die des >Glückshormones< Endorphin.

Die Folge ist ein positiv veränderter Schmerzzustand und meistens ein besserer Heilungsverlauf.



Ein Laser - viele Möglichkeiten

Die wichtigsten Anwendungsgebiete und die jeweiligen Vorteile der Laserbehandlung:

■ Parodontose - Behandlung (Zahnfleischbehandlung)

- Sofortiger Verschluss der Wundoberfläche - kaum Schwellungen
 - Sehr effiziente Säuberung der Zahnfleischtaschen
 - Krankheitserregende Bakterien werden wirksam abgetötet
 - Lokale körpereigene Abwehrkräfte werden aktiviert
 - Schnellerer und schmerzärmerer Heilungsverlauf, u.a. durch Verdampfen des entzündeten Zahnfleischgewebes
 - Weniger Einschränkungen und Schmerzen nach der Behandlung
 - Das Zahnfleisch wird wieder fester, lockere Zähne können wieder einen besseren Halt bekommen
-

■ Vitalerhaltung des freiliegenden Zahnnerve

- Bei sehr tiefer Karies kann der freiliegende Zahnerv verschlossen werden und dadurch oft eine Wurzelbehandlung vermieden werden!
-

■ Endodontie (Wurzelbehandlung)

- Infektionen im Wurzelkanal werden schneller und effektiver beseitigt
 - Verbesserte Chancen für die Zahnerhaltung
 - In vielen Fällen können Operationen wie z.B. Wurzelspitzenresektionen vermieden werden
 - Möglichkeit der Sterilisation von Wurzelkanälen, welche häufig entzündet sind und sich mit herkömmlichen Mitteln schlecht sterilisieren lassen
 - Eindeutige Verbesserung von Langzeiterfolgen
-

■ Weichgewebeschirurgie/ Freilegung von Zähnen und Zahn-Implantaten

- Geringe Blutung durch sofortigen Verschluss der Blutgefäße
 - Naht oft nicht erforderlich, dadurch kein extra Termin zur Nahtentfernung notwendig
 - Durch steriles Arbeiten und die antibakterielle Wirkung des Lasers geringeres Entzündungsrisiko
-

■ Präparation Kronenränder

Bei den meisten Kronen-Präparationen wird der Zahn bis unter das Zahnfleisch beschliffen. Um den Präparationsrand, das ist die Stelle, bis zu der die Krone exakt reichen muss, genau abzuformen, werden normalerweise speziell getränkte Fäden unter das Zahnfleisch gelegt und nach einer Einwirkzeit kurz vor dem Hauptabdruck wieder entfernt. Durch den Verschluss der kleinen Wundoberflächen mit einem Laser kann auf das „Fädenlegen“ oft verzichtet werden!

■ Herpes/Aphthen

- Beschleunigter Heilungsverlauf
 - Sofortige Linderung der Schmerzen
-

■ Desensibilisierung empfindlicher Zahnhälse

Sehr gute Erfolge bei der Reduzierung der Überempfindlichkeit sensibler Zähne und Zahnhälse

■ Lippenbändchen

- Geringe Blutung durch sofortigen Verschluss der Blutgefäße
 - Nähte selten erforderlich, dadurch sind Nachbehandlungen selten notwendig
 - Sehr zeitsparender Eingriff
 - Kein Skalpell erforderlich
-

■ Bleaching (professionelle Zahnaufhellung)

- Schonende Aufhellung und lang anhaltende Wirkung durch spezielle Behandlungsprogramme
 - Aufhellung während der Behandlung - Ergebnisse sind sofort sichtbar
 - Korrektur bzw. Nachbleichen einzelner Zähne zur Optimierung des Ergebnisses
-

Die Leistungen werden gemäß § 2 Absatz 3 der GOZ 88 berechnet. Die Kostenübernahme durch eine Krankenkasse ist nach den geltenden Verträgen nicht vorgesehen.